
Meine Lebens- und Bildungsgeschichte.

Mein ganzes Leben habe ich in Gesellschaft und im Umgange mit Kindern zugebracht, einen Theil desselben habe ich ausschließend der Erziehung in dem Unterrichte der Jugend gewidmet; seit mehr als fünf und zwanzig Jahren suchte ich ihre moralische und wissenschaftliche Bildung durch die Herausgabe von Jugendschriften zu befördern; ich liebte die Kinder immer, und suchte ihr Wohl zu befördern; ich bin ihnen noch von ganzem Herzen gut, und habe eine besondere Achtung für sie; daher glaube ich, geistig mit ihnen befreundet zu seyn.

Die Freunde sollen einander kennen lernen. Man sagte mir von mehreren Seiten, daß es vielen Kindern willkommen seyn würde, mehr von mir zu wissen, als sie aus meinen weit verbreiteten Jugendschriften entneh-